

## III.46

Sachtexte verstehen und mit Medien arbeiten

# Umgang mit Texten – Effiziente Arbeitstechniken zur Texterschließung

Dr. Christine Koch-Hallas



© RAABE 2023

© Jinda Noipho/iStock/Getty Images Plus

Der eigenständige und selbstverantwortliche Umgang mit Texten ist eine Schlüsselqualifikation, die für eine erfolgreiche Beteiligung in unserer Wissens- und Informationsgesellschaft von großer Bedeutung ist. Dazu gehört die Fähigkeit, Texte funktional zu nutzen, indem Inhalte aufgenommen, reflektiert und mit dem eigenen Wissen verknüpft werden. In dieser Unterrichtseinheit befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Techniken zum Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, durch die sie befähigt werden, Inhalte zu erschließen, zu strukturieren, darzustellen und wiederzugeben. Darüber hinaus setzen sich die Lernenden auch mit dem Überführen von Textinhalten in andere Darstellungsformen auseinander.

### KOMPETENZPROFIL

<b>Dauer:</b>	2–4 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	1. Lesestrategien und Methoden zur Texterschließung anwenden, 2. Textinformationen visualisieren, 3. Zusammenfassungen formulieren
<b>Thematische Bereiche:</b>	Lesestrategien, Leseverstehen, Sachtextanalyse, Visualisierung
<b>Materialien:</b>	<i>LearningApps</i>



## Auf einen Blick

### 1. Stunde

<b>Thema:</b>	Sachtexte richtig verstehen – eine Einführung
<b>M 1</b>	<b>Berufsbild Fluglotsin/Fluglotse – Erste Schritte zur Texterschließung /</b> Informationen markieren und in Sinnabschnitte einteilen (EA)
<b>M 2</b>	<b>Wie finde ich den richtigen Beruf? – Informationen beschaffen und auswerten /</b> Recherche und Auswertung wichtiger Informationen (PA)
<b>M 3</b>	<b>Einen Sachtext analysieren – In fünf Schritten zum besseren Textverständnis /</b> eine Texterschließung mithilfe von fünf Schritten durchführen (EA)
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Internetfähige Endgeräte

### 2./3. Stunde

<b>Thema:</b>	Die verschiedenen Lesetechniken – effektive Methoden zur Texterschließung
<b>M 4</b>	<b>Einen ersten Überblick verschaffen – Die Skimming-Methode /</b> eine E-Mail über orientiertes Lesen erfassen und allgemeine Informationen entnehmen (EA)
<b>M 5</b>	<b>Auf der Suche nach Informationen – Die selektive Lesetechnik /</b> einen Text mithilfe von Fragen erschließen (EA)
<b>M 6</b>	<b>Im Schnelldurchgang durch den Text – Die kursorische Lesetechnik /</b> mit der Lesetechnik einen Text überfliegen und markante Stellen entnehmen (EA)
<b>M 7</b>	<b>Den Textinhalt umfassend verstehen – Das intensive Lesen /</b> einen Text mithilfe von Fragen erschließen (GA)
<b>M 8</b>	<b>Das Fünf-Phasen-Schema – Die Zusammenführung der verschiedenen Lesetechniken /</b> mithilfe der Zusammenführung von Lesetechniken einen Text erschließen (EA)
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Internetfähige Endgeräte <input type="checkbox"/> Kärtchen



### 4. Stunde

<b>Thema:</b>	Visualisierung von Texten – Strategie zum Verständnis von Textzusammenhängen
<b>M 9</b>	<b>Sicherheit im Internet – Eine Mindmap erstellen /</b> die wichtigsten Inhalte eines Textes in einer Mindmap darstellen (EA)
<b>M 10</b>	<b>Ergonomie am Arbeitsplatz – Textinhalte als Plakat erfassen /</b> die wichtigsten Inhalte eines Textes in einem Plakat festhalten (GA)

## M 4

## Einen ersten Überblick verschaffen – Die Skimming-Methode



Die Skimming-Methode eignet sich vor allem für kürzere Sachtexte. Durch ein orientierendes Lesen soll erfasst werden, worum es in einem Text im Allgemeinen geht und welche Intention er verfolgt.

Rückmeldung Geschäftsreise

 Manuela Weskamp <Weskamp@solidogmbh.de>  
An K.Dehmel@solidogmbh.de

[Antworten](#) [Allen antworten](#) [Weiterleiten](#) [...](#)

Mi 13.04.2023 14:20

Sehr geehrter Herr Dehmel,  
ich komme heute noch nicht aus Frankfurt zurück, da ich noch ein paar wichtige Termin für uns habe: Morgen ist das Gespräch mit Herrn Mai und am Donnerstag konnte ich noch zwei weitere Termine ausmachen. Bitte reservieren Sie mir daher für Donnerstag ein Bahnticket 1. Klasse für ca. 18.00 Uhr. Bisher sind die Gespräche gut und zügig verlaufen. Daher habe ich sogar Zeit, mir die Stadt noch etwas anzusehen und ein Museum zu besuchen, bis heute Abend dann das Essen mit zwei Geschäftspartnern stattfindet. Daran schließt sich noch eine Bootsfahrt auf der Alster an. Das Wetter spielt ja wunderbar mit. Für das Hotel werden wir das nächste Mal aber eine andere Auswahl treffen. Das Zimmer hier ist doch recht klein und stickig und der Service auch nicht der beste.  
Am Freitag werde ich wieder ab 8 Uhr im Büro zu erreichen sein. Geben Sie diese Informationen bitte bis heute 15.00 Uhr an die Kolleginnen und Kollegen weiter.  
Und bitte vereinbaren Sie für 11.00 Uhr am Freitag einen Termin mit Herrn Franck, Frau Hamm und Frau Heidenreich. Lassen Sie den Meetingraum von unserem Azubi Michael Kindler vorbereiten – Ich denke, das ist eine gute Übung für ihn. Wir benötigen Kaltgetränke, heißes Wasser, zwei Kannen Kaffee, Milch und Zucker.  
Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei mir.

Vielen Dank und beste Grüße  
Manuela Weskamp

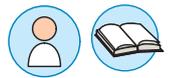
**Aufgaben**

1. Überfliegen Sie die E-Mail und erläutern Sie, worum es in dem Text geht.
2. Markieren Sie die für Sie wichtigen Inhalte farbig.
3. Halten Sie auf einem Notizzettel fest, was zu erledigen ist.

## Sicherheit im Internet – Eine Mindmap erstellen

M 9

Eine Mindmap kann helfen, Textinhalte übersichtlich und strukturiert aufzuarbeiten und sich einen schnellen Überblick über ein Thema zu verschaffen.



© d3sign/Moment

Eigentlich wollen Sie einen Anbieter im Internet nur kurz nutzen, und schon wird um eine Anmeldung gebeten. Sie klicken sich bis zum Ende des Anmeldevorgangs, akzeptieren die AGBs und dann kommt die Frage nach dem Passwort. Hier sollten Sie auf Sicherheit bedacht sein und weder Passwörter wie „123456“ noch für mehrere Accounts das gleiche Passwort verwenden. Hacker verfügen nämlich über Werkzeuge, die alle möglichen Zeichenkombinationen und gängigen Wortkombinationen probieren oder einmal im Internet veröffentlichte Zugangsdaten bei allen möglichen Diensten testen. Daher ist es wichtig, dass ein Passwort bestimmte Anforderungen erfüllt, nicht unverschlüsselt auf dem PC abgelegt und immer nur für einen Account genutzt wird. Für die Erstellung eines Passworts können alle verfügbaren Zeichen genutzt werden wie Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (Leerzeichen, \*?!%#+etc.). Passwörter sollten aus mindestens acht Zeichen bestehen und in keinem Wörterbuch zu finden sein oder mit Ihnen in Verbindung stehen. Verzichten Sie daher auf Namen von Familienangehörigen, Haustieren, Geburtsdaten oder gängige Tastaturmuster wie „1234abcd“. Um ein sicheres Passwort zu erstellen, kommt es auf die Länge und die Komplexität an. Eine Möglichkeit besteht zum Beispiel darin, jeweils das erste Zeichen jedes Wortes, Zahlen und Satzzeichen aus einem Satz aneinanderzureihen: „Mein Lieblingsfilm ist Krieg der Sterne aus dem Jahr 1977.“ Das ergibt dann folgendes Passwort: MLiKdSadJ1977. Eine weitere Möglichkeit besteht in dem Aneinanderreihen von Wörtern, die in keinem logischen Zusammenhang stehen wie „TascheBusSicherheitBall“. Oder Sie verändern ein Wort, indem Sie Buchstaben durch Sonderzeichen und Zahlen ersetzen. So entsteht aus dem Wort „Grundgesetz“ das Passwort 4run%ge+elz. Beim Onlineshopping und -banking, bei E-Mails und sozialen Netzwerken werden viele persönliche Daten hinterlegt, weshalb hier eine möglichst sichere Form der Authentisierung benötigt wird, um sicherzustellen, dass nur die berechnete Person

- Zugriff auf einen Account hat. Zu empfehlen ist die sogenannte Zwei-Faktor-Authentisierung, bei der neben dem Passwort zusätzlich eine weitere Eingabe wie ein Code, der auf ein anderes Gerät des/der Nutzenden versendet wird, ein Fingerabdruckscan oder ein USB-Token zur Identifikation angefordert wird. Denn ein Log-in mit einem zweiten Faktor bietet mehr Sicherheit als nur die Eingabe von Benutzername und Passwort.

*Autorentext*



#### Tipps zur Erstellung einer Mindmap

1. Zentralbegriff festlegen → im Zentrum des Blattes beginnen → Thema in die Mitte schreiben.
2. Alle wichtigen Informationen (Schlüsselbegriffe) des Textes notieren.
3. Für jeden Oberbegriff einen Hauptast anlegen → an den Zwischenüberschriften orientieren.
4. Ausgehend vom passenden Hauptast, für wichtige Informationen Nebenäste anlegen.
5. Farben sparsam und systematisch verwenden → z. B. für jeden Hauptast eine andere Farbe.

#### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text und markieren Sie Schlüsselwörter und wichtige Informationen farbig.
2. Markieren Sie Sinnabschnitte und formulieren Sie Zwischenüberschriften.
3. Notieren Sie die wesentlichen Textaussagen in Stichpunkten.
4. Erstellen Sie mithilfe der Stichwörter eine Mindmap und ordnen Sie diese so an, dass der Textinhalt möglichst vollständig und in einer logischen, strukturierten Form dargestellt wird.

VORSCHAU